

FH Vorarlberg
Fachbereich Technik
 z.H. Dr. techn. DI Reinhard Schneider
 Hochschulstraße 1
 6850 Dornbirn

Fachspezifisches Fortbildungsmodul: Betreuung und & Begleitung studentischer Abschlussarbeiten im Fachbereich Technik	
Termin	Donnerstag, 02.02.2023, 9:00 – 12:30, LE
Ort	FH Vorarlberg
Ziele & Ablauf des Moduls	In diesem Fortbildungsmodul reflektieren die Teilnehmenden ihre Rollenvielfalt und daraus resultierende Anforderungen und Aufgaben im Betreuungsprozess studentischer Abschlussarbeiten. Für die Rollen <i>Begleiten</i> , <i>Vermitteln</i> und <i>Beurteilen</i> werden Lernimpulse, Materialien und Beispiele aus der Schreibdidaktik aufgezeigt, sodass für Teilnehmende ein Transfer dieser Vorgehensweisen auf die eigene Betreuungssituation ermöglicht wird. Während des gesamten Workshops werden Fachbereichsspezifika erörtert, die vorab übermittelten Fragen beantwortet und Diskussionsanker für den Austausch am Nachmittag gesetzt.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Setting Abschlussarbeit: Die Rollenvielfalt im Betreuungsprozess • Rolle der Begleitung: Erörterung institutionalisierter Betreuungsprozesse und damit verbundene Offenlegung von Aufgaben der Betreuung • Rolle der Vermittlung: Antworten, Vorschläge und Ideen aus der Schreibdidaktik auf fachbereichsspezifische Fragen • Rolle der Beurteilung: Antworten aus der Schreibdidaktik auf fachbereichsspezifische Fragen • Individuelle Reflexion des Betreuungsprozesses
Material	Bitte bringen Sie zu diesem Fortbildungsmodul Ihr Lieblingsschreibmaterial mit! Alle weiteren Unterlagen erhalten Sie direkt vor Ort bzw. im Anschluss in Form einer Workshopdokumentation.
Trainerin	Mag.^a Christina Hollosi-Boiger, BA (www.schreibenmitchribs.at) ist seit 2011 als Schreibtrainerin & –beraterin, Hochschuldidaktikerin, Qualitätstechnikerin und Wissensmanagerin an Hochschulen und in Firmen tätig: Sie begleitet Schreibende dabei, eigene Wege zum Texterfolg zu finden und diese Wege zu professionalisieren. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenspiel von individuellem und institutionellem Literacy Management, um die bestmöglichen Bedingungen für Schreib-, Wissens- und Informationskompetenz zu etablieren. Am liebsten mag sie den Moment, wenn das Signal „Auf die Stifte, fertig, los!“ ertönt, denn Schreiben ist für sie Profession und Passion. PS: Sie erkennen sie am Hut!